

Bundesratsbeschluß

betreffend

die Ausweisung des J. Madle aus dem Gebiete der
Eidgenossenschaft.

(Vom 26. Oktober 1894.)

Der schweizerische Bundesrat,

nach Einsicht eines Berichtes der Bundesanwaltschaft vom 25. Oktober 1894, aus welchem sich ergibt: Der aus Elsaß-Lothringen ausgewiesene Joseph Madle-Baudendistel, aus Mittelneudorf, Böhmen, geb. 1862, alias Franz Beurlebig, auch Baubalik, alias Arnold Mrnawsky, Schneider, zur Zeit in Basel, bekannter Anarchist, hat auch während seines Aufenthaltes in der Schweiz für die Lehren des Anarchismus sowohl durch Reden als auch durch Verbreiten anarchistischer Flugschriften Propaganda gemacht;

gemäß Vorschlag der Bundesanwaltschaft und auf Antrag des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements;

in Anwendung von Art. 70 der Bundesverfassung,

b e s c h l i e ß t :

1. Joseph Madle ist aus dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft ausgewiesen.
2. Dieser Beschluß wird der Regierung des Kantons Baselstadt mitgeteilt, um denselben dem Madle, nebst Art. 63 a des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853, eröffnen zu lassen.

3. Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, den 26. Oktober 1894.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

E. Frey.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesratsbeschuß betreffend die Ausweisung des J. Madle aus dem Gebiete der Eidgenossenschaft. (Vom 26. Oktober 1894.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.10.1894
Date	
Data	
Seite	546-547
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 786

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.